



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	02.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Abschluss des EU-Comenius Projekts: "School and Cycling" (2007 - 2009) Ergänzende Darstellung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen**

RM Köhler bittet die Verwaltung um ergänzende Darstellung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen. Die Sportverwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Entsprechend der vom Rat der Stadt Köln am 08.11.2007 verabschiedeten Millenniumserklärung, in der die Verwaltung aufgefordert wird, im Sinne der Millenniumsziele tätig zu werden, wird dieses EU Projekt vor allem dem Ziel 8 gerecht, „Aufbau einer weltweiten Partnerschaft für Entwicklung“.

Von der EU wurde dieses Comenius-Projekt aus dem Bildungsprogramm „Lifelong Learning“ - ehemals: Sokrates, abschließend mit der **Bestnote: „beispielhaft“** bewertet.

### **Zusammenfassung der Ergebnisse in Stichworten :**

#### Aus Sicht der Stadt Köln:

- das Sportfördersystem des Landes NRW (Verbundsystem Schule/ Verein), an dem die Stadt Köln mit insgesamt 5 Schulen beteiligt ist, stellt sich im europäischen Vergleich als besonders sinnvoll und umfassend heraus (Merkmale: Mittagessen in der Schule, Nachhilfe für Leistungssportler, Zusammenarbeit mit den Vereinen, an die Schulzeiten angepasste Trainingszeiten).
- bestes System im Vergleich der westeuropäischen Länder und Griechenland

- Radsportförderung des Sportamtes wird als beispielhaft gelobt (3 Säulen):
  - Radsportförderung an den Schulen (Talentsichtung und Förderung)
  - Förderung der Radrennveranstaltungen als Qualitätssicherung der Wettkampfausbildung Kölner Sportler
  - Betreuung des Radstadions – Bahnradsporförderung
- besonders fallen im europäischen Vergleich der hohe Standard der Sportstätten auf (Schule: 2 Dreifach-Sporthallen, Sportplätze vor der Tür-Bezirkssportanlage, Grünanlagen, Radrennbahn)

Die direkten Auswirkungen der Partnerschaft auf die Schüler und Lehrer:

- Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse
- Verbesserung der IT Kenntnisse
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Motivationssteigerung
- Verbesserung der Kenntnisse der Schul- und Sportstrukturen der Partnerländer
- Verbesserung der Kenntnisse über die Partnerländer und deren Kultur
- gestiegenes Selbstvertrauen
  
- Sportamt, Lehrer und assoziierte Partner:
- Verbesserung der Fertigkeiten im Bereich des Projektmanagements
- Verbesserung der Kenntnisse im Bereich schulischer und kommunaler Vernetzung (national + international)
- Kenntniserwerb im Bereich PPP (Public-Privat-Partnership)
- Internationale Kontakte
- Verbesserung der Kenntnisse Europäischer Programme
- Verbesserung der Fundraising Kenntnisse

gez. Dr. Klein